

ERÖFFNUNG ENERGIEWERKSTATT GRABS

Am Samstag, 27. Oktober 2018, findet die Eröffnungsfeier für die Energiewerkstatt Grabs statt

Ende Oktober 2017 wurde der Energie-Lehrpfad Grabs eingeweiht. Um den nachhaltigen Umgang mit Energie auch in der Praxis zu «üben», hat eine Projektgruppe eine Energiewerkstatt aufgebaut. Die Eröffnungsfeier für die Energiewerkstatt findet am Samstag, 27. Oktober 2018, von 11 bis 16 Uhr, im Schulhaus Kirchbünt statt.

Marcel Wessner – Die Gemeinde Grabs erstellte im letzten Jahr auf dem Gemeindegebiet einen Energie-Lehrpfad für die breite Öffentlichkeit, welcher Wasserkraftwerke, Photovoltaikanlagen sowie besonders energieeffiziente Gebäude und Anlagen verbindet. Objekte wurden mit Schaufeln bestückt. Eine Smartphone-App und eine zugehörige Webseite mit 3D-Fotodokumentationen, zusätzlichem Informationsmaterial und Wissensquiz informieren über Energieproduktion und Energieeffizienz in Grabs. Die Einweihung fand am 28. Oktober 2017 statt.

Der Energiepfad Grabs (www.energiepfad.ch) soll nun in den nächsten Jahren intensiv genutzt und bewirtschaftet werden und im Besonderen Kommunikations- und Sensibilisierungskampagnen dienen. Um den Energiepfad nachhaltig zu pflegen, zu leben und weiter zu entwickeln, wurde der Verein «Energiepfad Grabs» gegründet. Mehrmals im Jahr sind thematische Führungen auf dem Lehrpfad geplant. Ziel ist, alle Altersgruppen der Bevölkerung und der Schule anzusprechen. Diese Führungen sind mit der «Energiewerkstatt» verbunden. Die Teilnehmer können zum Thema «Energie» selbst praxisnah und anschaulich experimentieren.

Eine Projektgruppe vom Verein, unter der Leitung von Almut Sanchen, hat diese Energiewerkstatt Grabs aufgebaut.

Ein Projekt zum Anfassen

Im Rahmen dieses Projekts sind verschiedene Modelle und Anlagen beschafft worden, wie Wasserturbine, Dampfmaschine, Wärmeübergabestation, Solarkocher, Photovoltaikmodelle, Gebäudemodelle, Fahrradgenerator, Anzeigegeräte usw. Anlagebeschreibungen und Anleitungen wurden eigens für diese Anlagen erstellt. Die Werkstatt stellt mit ihren Modellen auf anschauliche Weise die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Quellen dar und dient der Bewusstseinsbildung für erneuerbare Energie und Energieeffizienz. Es wird aufgezeigt, wie mit Energie sorgsam umgegangen werden kann.

Die Modelle und Anlagen sind transportabel und finden in der Schule Grabs wie auch anderweitig Anwendung. Diesbezügliche Inhalte im Lehrplan 21 sind z.B. Energieumwandlung, Energieformen, Energieträger, Generator, en-



ERÖFFNUNGSFEIER ENERGIEWERKSTATT

Samstag, 27. Oktober 2018, Schulhaus Kirchbünt Grabs

11.30	Eröffnung der Ausstellung und Energie erleben und erfahren - Geschick gelenkt ist halb gewonnen - Grabs sucht die Energy Heroes
11.40	Globi und die Energie Teil 1
13.00	Offizielle Begrüssung
13.30	Globi und die Energie Teil 2
14.30	Globi und die Energie Teil 3
15.00	Preisverteilung Energy Heroes Grabs und Solarrennen
16.00	Ende der Veranstaltung



Vorstellung und Präsenz

- Verein Energiepfad Grabs
- Verein Familienzentrum Grabs
- Verein Mühlbach Grabs
- GRABSolar AG
- Energieagentur St.Gallen
- Kantonales Förderprogramm
- Förderprogramme Energiefonds

Energiewerkstatt mit Modellen in der Energieerzeugung

- Velogenerator, Wasserturbine, Photovoltaik, Dampfturbine, Wärmepumpe u.a.
- Anschauungsobjekte einer Hausdämmung und Fernwärmeübergabestation



Festwirtschaft durch das Familienzentrum Grabs
Mittagessen (Risotto), Getränke und Kuchen



ergiebewusstes Verhalten, Energiesparen, Energieverbrauch usw. Mit diesen Experimentiermodellen von der Energiewerkstatt besteht ein erweitertes Angebot, um diese Themen im Unterricht praxisnah zu erleben.

Dieses Projekt wird vom Bundesamt für Energie, der Energieagentur St.Gallen, der Lippuner EMT AG Grabs, dem Verein für Abfallentsor-

gung Buchs, der Lenum AG Schaan, den Technischen Betrieben Grabs, Almut Sanchen Grabs u.a. unterstützt.

Mit der Energiewerkstatt bekräftigt die Gemeinde Grabs erneut die energiepolitische Ausrichtung als Energiestadt Gold und ist mit einem weiteren Schritt auf dem Weg zur Energiestrategie 2050.